
Jahrgangsstufentest Englisch am Gymnasium

Jahrgangsstufe 10

Lösungen

Nicht für den Prüfling bestimmt

30. September 2021

**Bearbeitungszeit: 50 Minuten
bei freier Zeiteinteilung
für die Teile II und III**

Hinweis: Die Sprachmittlung wird auf Schulaufgabenpapier
geschrieben.

Part I: Listening Comprehension

15 BE

Hinweise zur Durchführung:

Der Track enthält den Hörtext zweimal sowie sämtliche Anweisungen und Pausen. Der Track ist lediglich einmal abzuspielen, es dürfen durch die Lehrkraft keine Pausen gemacht werden.

Korrekturhinweise:

- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es ist möglich, halbe BE zu vergeben.
- Rechtschreibfehler führen, sofern sie nicht sinnentstellend sind, nicht zum Abzug von BE.

Lehrplanbezug Jgst. 9:

- längere Äußerungen und Gespräche in natürlichem Sprechtempo zu einem breiteren Themenspektrum global und in wichtigen Details verstehen, sofern vorwiegend in britischer bzw. amerikanischer Standardsprache gesprochen wird
- längere, auch authentische Hörtexte zu bekannten Themen global und ggf. im Detail verstehen

Die Schüler¹ sollen wesentliche Aussagen sowie Details verstehen. Nachgewiesen werden soll das Hörverstehen explizit im Text vorkommender Information (u. a. Aufgaben 2, 5) sowie die Fähigkeit, logische Rückschlüsse zu ziehen oder Informationen zu abstrahieren (Aufgabe 1). Dabei muss nicht jedes im Text vorkommende Detail verstanden werden. Das Herausfiltern wichtiger Informationen und Ignorieren irrelevanter Inhalte entspricht der Lebenswirklichkeit.

Item	Key
1	d (who try to solve general problems they are confronted with in their communities.)
2a	non-profit (organization) <i>Hinweis: (with) no profit akzeptieren</i>
2b	anyone can take a book or leave a book / anyone can exchange books <i>Hinweis: nur take a book oder nur leave a book ist nicht ausreichend, da das System der „Free Library“ sonst nicht funktionieren würde</i>
3a	south-east coast (<i>Hinweis: nur south bzw. east coast nicht akzeptabel</i>)
3b	children/kids
3c	square
3d	sign/do anything
4	b) Many locals participated in creating the “Little Free Library”. e) There are always enough books in the “Little Free Library”.
5a	<i>Two of the following:</i> <ul style="list-style-type: none"> • wide variety of people coming through the square / many people walk by • direct access from main road/beach • right by/next to a bus stop
5b	(just over) 1 year
5c	positive / people love it
5d	<i>Two of the following:</i> <ul style="list-style-type: none"> • things that shouldn't be left in there would be left in there • (becomes) obsolete / people lose interest • (gets) vandalized/destroyed / needs a lot of repairing • have to restock it a lot <i>Hinweis: system doesn't work ist als Lösung zu global (Weltwissen) und gilt daher nicht</i>

¹ Der Kürze halber ist im Text von „Schülern“ die Rede. Dass die Schülerschaft aus Buben und Mädchen besteht, wurde überall mit bedacht.

Quelle des Hörtexts: <https://www.bbc.co.uk/sounds/play/w3cswvs6> (zuletzt aufgerufen am 27.04.2020, 3:22; editiert)

Part II: Use of English

15 BE

Korrekturhinweise:

- Für jede richtige Lösung erhält der Schüler 1 BE.
- Insgesamt werden maximal 15 BE vergeben.
- Es werden nur ganze BE vergeben.
- Rechtschreibfehler werden geahndet.
- Die Kleinschreibung am Satzanfang muss markiert, darf aber nicht durch BE-Abzug geahndet werden.

Item	Key	Focus on
1	has been	L1 interference: present perfect vs. simple present
2	fast	adverb without -ly
3	1,700	L1 interference with numerals: 1,700 vs. 1.700 / 1.7 versus 1,7
4	worse	irregular comparative form of adjective <i>bad</i>
5	in spite of / despite	prepositional phrase
6	✓	simple past vs. present perfect
7	a teacher	use of indefinite article with a person's profession
8	would not have cancelled	conditional sentence
9	for	prepositions with period of time in adverbials (<i>since</i> vs. <i>for</i>)
10	students'	s-genitive plural
11	any	quantifiers in negative sentences
12	from playing	phrasal verb: <i>keep</i> + preposition <i>from</i> + <i>gerund</i>
13	✓	<i>remember</i> + gerund vs. <i>remember</i> + infinitive
14	would help	reported speech
15	✓	L1 interference: <i>to be good at sth</i> vs. <i>gut in etw. sein</i>

(source: <https://www.nytimes.com/2018/10/29/sports/football-participation.html>, adapted and abridged)

Part III: Sprachmittlung

20 BE

Korrekturhinweise:

- Die Korrektur erfolgt kriterienorientiert (siehe beiliegende Leistungsbeschreibungen).
- Für den Inhalt werden maximal 4 BE, für die Sprache maximal 6 BE vergeben.
- Es können halbe BE vergeben werden.
- Die Gesamtzahl wird mit zwei multipliziert, sodass sich insgesamt maximal 20 BE ergeben.

<p>INHALT & STRATEGIE Textverständnis, Auswahl und Strukturierung der Informationen, Angemessenheit der Übertragung, Adressaten- und Textsortenbezug (Infotext auf einer Website, gerichtet an Interessenten, um diese zu informieren und ggf. zum Mitmachen einzuladen) Folgende inhaltliche Punkte sollten in der Schülerarbeit enthalten sein: About the programme “Classroom under Sail”:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 34 students in Year 10 • six-month journey on a sailing ship across the Atlantic (including classes) • 75 days on land, opportunities to climb mountains, sleep in the jungle, get to know native people <p>How to participate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • write an application (personal statement/letter of motivation) • 50 applicants chosen to show their skills during a trial week (team spirit, enthusiasm, open-mindedness) <p>About the daily routine on board:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (three weeks to get used to life on board) • two groups take turns on a daily basis: one group helps run the ship, the other group has got lessons <p>What to do without:</p> <ul style="list-style-type: none"> • very limited luggage, no luxury goods • mobile phones handed over (only returned on land to get in touch with parents/ friends) • (parents) 	4 BE
<p>SPRACHE Ausdrucksfähigkeit (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) in der Fremdsprache; Sprachrichtigkeit (Wortschatz, Grammatik, Idiomatik)</p>	6 BE
<p>doppelt gewichtet</p>	20 BE

INHALT & STRATEGIE

- 4 Ein die Aufgabenstellung vollständig erfüllender Text, der alle notwendigen Informationen sehr gut strukturiert, ideenreich und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) voll entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden überzeugend angewendet.
- 3 Ein der Aufgabenstellung angemessener Text, der die wesentlichen Informationen weitgehend strukturiert und korrekt wiedergibt und der Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) entspricht. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden in der Regel überzeugend angewendet.
- 2 Ein der Aufgabenstellung gerade noch angemessener Text, der die relevanten Informationen nur teilweise oder nicht immer strukturiert und korrekt wiedergibt. Die

Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird nur zum Teil beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nur stellenweise überzeugend angewendet.

- 1 Ein der Aufgabenstellung kaum mehr angemessener Text, der die Informationen sehr unvollständig oder wenig strukturiert bzw. fehlerhaft wiedergibt. Die Kommunikationssituation (Adressatenbezug, Textsorte) wird kaum beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden kaum angewendet.
- 0 Ein der Aufgabenstellung nicht mehr angemessener Text mit gravierenden inhaltlichen Fehlern und Lücken. Kommunikationssituation bzw. Adressatenbezug wie auch die Erfordernisse der Textsorte werden nicht beachtet. Übertragungs- und Umschreibungsstrategien werden nicht angewendet.

SPRACHE

- 6 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik weitestgehend fehlerfreier Text mit nur vereinzelt, leichten Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine äußerst abwechslungsreiche, im Ausdruck sehr treffende Gestaltung.
- 5 Ein in den Bereichen Wortschatz und Grammatik meist fehlerfreier Text mit allenfalls wenigen, leichten Verstößen. Ein breites Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine abwechslungsreiche, im Ausdruck treffende Gestaltung.
- 4 Ein Text mit mehreren, zumeist leichten Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, welche die Verständlichkeit jedoch kaum beeinträchtigen. Ein angemessenes Repertoire an sprachlichen Mitteln (Syntax, Idiomatik und Wortschatz) erlaubt eine insgesamt ansprechende sprachliche Ausgestaltung.
- 3 Ein Text mit mehreren, gelegentlich auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wobei die Verständlichkeit insgesamt noch gewährleistet ist. Trotz eingeschränkter Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und der Verwendung von vorwiegend einfachen Strukturen ist das Bemühen um eine angemessene sprachliche Ausgestaltung erkennbar.
- 2 Ein Text mit vielen, auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt ist. Eingeschränkte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung einfacher Strukturen verhindern eine angemessene sprachliche Ausgestaltung.
- 1 Ein Text mit sehr vielen, häufig auch gravierenden Verstößen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik, wodurch die Verständlichkeit insgesamt beeinträchtigt ist. Deutlich begrenzte Kenntnisse in Idiomatik und Wortschatz und die Verwendung sehr einfacher Strukturen belegen ein unzureichendes Ausdrucksvermögen.
- 0 Ein Text mit sehr vielen Fehlern und äußerst gravierenden Verstößen in allen sprachlichen Bereichen, der nicht mehr verständlich ist.

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Bewertung des gesamten Tests:

Die drei Teile werden wie folgt bewertet:

- *Listening Comprehension* 15 BE
- *Use of English* 15 BE
- *Sprachmittlung* 20 BE

Bitte addieren Sie die in den Einzelteilen erreichten BE des Schülers und wenden Sie auf die Summe folgende Umrechnungstabelle an, um die Note zu ermitteln.

BE	Note
50 - 44 BE	1
43 - 37 BE	2
36 - 31 BE	3
30 - 25 BE	4
24 - 16 BE	5
15 - 0 BE	6

2. Lese-Rechtschreib-Störung / Hörschädigung:

Bei Schülern, die gemäß §§ 33 und 34 BaySchO Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes bei Lese-Rechtschreib-Störung bzw. Hörschädigung in Anspruch nehmen, werden die Regeln angewandt, die auch bei den schulinternen Leistungserhebungen (Schulaufgaben) für diese Schüler gelten.